



Pressemitteilung

Nummer 158/2017 vom 08. Dezember 2017

Seite 1 von 1

Schmidt: Meilenstein im Bahnverkehr

Startschuss für die neue ICE-Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Berlin und München. Das Herzstück, das Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (VDE) 8 von Nürnberg über Erfurt/Halle Leipzig bis Berlin geht in Betrieb.

Christian Schmidt, geschäftsführender Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur:

„Mit der Eröffnung der ICE-Hochgeschwindigkeitsstrecke setzen wir neue Maßstäbe für den Bahnverkehr in Deutschland. Die neue Strecke bringt Wirtschaftsmetropolen, Städte und Regionen in Deutschland enger zusammen. Dieser Meilenstein im Bahnverkehr wird den Standort Deutschland weiter stärken. Die neue Strecke bietet ein konkurrenzfähiges Angebot auf der Schiene. Eine leistungsfähige Infrastruktur in allen Teilen Deutschlands ist eine unverzichtbare Grundlage für die Einheit unseres Landes. Deshalb hat der Bund das Projekt mit rund 10 Milliarden Euro finanziert. Es ist das größte Vorhaben der Erfolgsgeschichte, ‘Verkehrsprojekte Deutsche Einheit‘.“

17 Millionen Menschen in Deutschland profitieren von kürzeren Reisezeiten, neuen Direktverbindungen und besseren Anschlüssen. Rund 500 Kilometer Bahnstrecke wurden neu- und ausgebaut. Die Länge aller 26 Tunnel beträgt 57 Kilometer. 37 Talbrücken wurden gebaut, darunter Deutschlands längste Eisenbahnbrücke (8,6 Kilometer) in der Saale-Elster-Aue bei Halle. Zudem wurden die Eisenbahnknoten Halle, Leipzig und Erfurt umfangreich ausgebaut.

Die Aus- und Neubaustrecke Nürnberg-Berlin ist das größte Vorhaben von insgesamt 17 Verkehrsprojekten Deutsche Einheit (VDE), die 1991 mit einem Volumen von insgesamt rund 41 Milliarden Euro gestartet sind. Mehr als die Hälfte der Gesamtinvestitionen fließen in 9 Schienenprojekte, allein ein Viertel in das VDE 8.

Durch den Aus- und Neubau der VDE-Schienenprojekte wurden die Reisezeiten von 1990 auf diesen Strecken insgesamt mehr als halbiert.

HAUSANSCHRIFT

Invalidenstraße 44

10115 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-7200

FAX +49 (0)30 18-300-1958

Pressesprecher:

Ingo Sträter
Julie Heini
Martin Susteck
Svenja Friedrich
Jan Garvert
Simone Buser

presse@bmvi.bund.de

Besuchen Sie uns auf:

www.bmvi.de

www.flickr.de/bmvi_de

www.twitter.com/bmvi

www.youtube.com/bmvi

www.instagram.com/bmvi_de

soundcloud.com/bmvi

